

PRESSEINFORMATION

Mit Eigenstromversorgung Energiekosten senken statt Preissteigerungen hinnehmen

Bestimmen Sie selbst, was Ihr Strom kostet – mit der Caterva-Sonne und einer PV-Anlage

Pullach/München, 26. September 2016 – Auf Schlagzeilen wie "Im kommenden Jahr steigen Strompreise" (SAT1.de vom 24.9.2016) oder "50Hertz und Tennet erhöhen Netzentgelte deutlich" (Spiegel.de vom 23.9.2016) können alle Eigenheimbesitzer gelassen reagieren, die auf Eigenstromversorgung setzen. Mit einer Photovoltaik-Anlage und dem intelligenten, vernetzten Stromspeicher Caterva-Sonne von Caterva (einer Ausgründung aus dem Siemens-Konzern) lässt sich das Haus komplett mit selbst erzeugtem Solarstrom versorgen und sogar eine Wärmepumpe betreiben oder ein Elektroauto laden. Wer auf die Kombination aus Caterva-Sonne und PV-Anlage setzt, macht sich unabhängig von Strompreissteigerungen und verringert zusätzlich die Energiekosten – und zwar erheblich. Zum Beispiel kann eine Familie mit einem Verbrauch von 5.500 kWh/a ihre Stromkosten im Laufe von 20 Jahren um zirka 20.000,- Euro senken.

Wie hoch das individuelle Kostensenkungspotenzial ist, können Eigenheimbesitzer leicht nachrechnen. Der sogenannte Freistromrechner von Caterva ermittelt anhand von Jahresstromverbrauch, Wohnsitz und Dachneigung die benötigten PV-Module und berechnet das Kostensenkungspotenzial. Der Caterva-Freistromrechner ist online verfügbar unter energie-wissen.de/photovoltaik-rechner.

Weitere Informationen zur Caterva, dem Stromspeicher Caterva-Sonne, dem Geschäftsmodell "20 Jahre Freistrom" und zu Photovoltaik finden Interessierte unter energie-wissen.de und www.caterva.de.



Startseite des Caterva-Freistromrechners



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Caterva GmbH Catrin Schlatmann Kirchplatz 9 82049 Pullach im Isartal Tel.: +49 89 724445-40 Press'n'Relations II GmbH Ralf Dunker Gräfstraße 66 81241 München Tel.: +49 89 5404722-11 du@press-n-relations.de

www.press-n-relations.de

Über die Caterva GmbH

press@caterva.de

www.caterva.de

Die Caterva GmbH mit Sitz in Pullach im Isartal wurde im Jahr 2013 gegründet und bietet mit der "Caterva-Sonne" die optimale Kombination aus Eigenstromlösung und Vernetzung: Caterva-Sonnen versorgen den Privatkunden zu 100 % mit dem Strom seiner PV-Anlage. Die Vernetzung der Caterva-Sonnen ergibt einen virtuellen Großspeicher. Durch dessen Bewirtschaftung werden Zusatzerlöse im Stromhandel bzw. durch die Stabilisierung des Stromnetzes erzielt, die Endkunden und Partnern der Caterva zugutekommen. Das Caterva-System umfasst neben den Caterva-Sonnen das selbst entwickelte Caterva-Energiemanagement für virtuelle Großspeicher und die Caterva-App, mit der sich Endkunden über Status und Effizienz ihrer Caterva-Sonne informieren können.

Das Konzept des multifunktionalen, netzstabilisierenden Solarstromspeichers basiert auf einer Entwicklung der Siemens Novel Businesses GmbH (SNB). SNB hat Caterva bei der Gründung unterstützt und ist Minderheitsgesellschafter. Hauptgesellschafter sind Caterva-Geschäftsführer Markus Brehler, die kaufmännische Leiterin Gabriele Ellenrieder und der Technische Leiter Dr. Roland Gersch.

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten